

# Konoha High: Verdorben durch die Fängen des Bösen?!

## Ein Band zwischen Gut und Böse

Von NARUTOuO

### Kapitel 8: Schwänzen? Kann man mal machen...

"D- deine Augen.... Sie waren rot!", unterbrach Naruto ihn irritiert und starrte Sasuke weiterhin unentwegt an. Erschrocken sah Sasuke ihn an. Da hatte er sich ja mal wieder etwas eingebrockt. Das war nur Narutos Schuld. Früher wäre ihm sowas nie passiert. Allerdings konnte er jetzt keine Zeit damit verschwenden diese Situation zu verfluchen. Stattdessen musste er sich etwas einfallen lassen, auch wenn er nur ungen log.

"Was meinst du?", fragte er schließlich um etwas Zeit zu schinden und setzte Naruto wieder langsam auf die Beine bzw. sein unverletztes Bein. Achtsam hielt er den Blonden noch fest, während er ihm je Hand eine Krücke reichte und ihn letztlich loszulassen.

"Deine Augen haben rot geleuchtet!", erwiderte Naruto und beobachtete den Älteren gefasst, wobei er dessen Augen besonders im Auge behielt.

"Meine Augen haben rot geleuchtet? Das kann doch gar nicht sein.", entgegnete der Uchiha und sah auf in den Himmel, ehe er weitersprach; "Vielleicht haben meine Augen ja das Sonnenlicht reflektiert. Meine Augen sind ja nicht komplette schwarz. Sowas geht ja nicht. Eigentlich sind sie nur dunkel Braun. Sehr dunkel Braun. Das sieht man aber nur bei Licht oder wenn die Sonne drauf scheint, denn dann werden sie heller. Vielleicht dachtest du deshalb, dass sie rot Leuchten?!"

Naruto hörte Sasukes Erklärung und wollte etwas dazu sagen. Er öffnete den Mund und klappte ihn nach einem kurzen Moment schließlich wieder zu. Wenn er so drüber nachdachte glaubte er nicht, dass Sasukes Augen deshalb rot geleuchtet hatten. Doch eine andere Erklärung fiel ihm auch nicht ein. Es musste ja einen Grund geben und bei vielen Menschen veränderte sich die Augenfarbe bei Lichte und bei Sonnenlicht sogar noch eher wie bei Lampen oder so.

Noch immer skeptisch musterte Naruto und blickte in dessen Augen, welche so schwarz und tief wirkten. Er schien nahezu darin zu versinken. Doch dann sah er es. Ein ganz leichter Braunschimmer. Es war wirklich minimal und er musste schon ganz genau hinsehen, doch er war eindeutig da.

Verlegen begann Naruto zu lachen und wurde etwas rot. Hätte er nun die Hände frei, würde er sich sicher am Hinterkopf kratzen oder seine Arme hinterm Kopf verschränken.

"Entschuldige bitte, ich dachte wirklich sie hätten rot geleuchtet. Das sah irgendwie ungewöhnlich aus.", entschuldigte sich Naruto und schämte sich jetzt. Sasuke hielt ihn jetzt sicher für komisch oder Neugierig oder so.

"Ist schon in Ordnung. Mehrere Leute reagieren überrascht, wenn sie meine Augen so sehen. Vielleicht ist es ja tatsächlich nicht ganz normal, aber mich stört es wirklich nicht.", wank Sasuke und warf wieder einen Blick auf seine Uhr, ehe er sagte:, "Wir sollten besser weitergehen. Es klingelt in 3 Minuten. Gerade noch genug Zeit um zu verschwinden, findest du nicht auch?!"

Naruto lauschte den Worten des Uchihas und nickte lächelnd. Er war echt erleichtert, dass Sasuke es so locker nahm.

Schließlich setzte der Uzumaki sich in Bewegung und deutete Sasuke an ihm zu folgen. Der Schwarzhaarige folgte dem Kleineren stumm, während er nachdachte. Das war wirklich mehr als nur knapp. Er musste sogar seine Vampirkräfte einsetzen um seine Augenfarbe etwas zu verändern. Hätte er es nicht getan, hätte Naruto ihm vielleicht nicht geglaubt und hypnotisieren konnte er ihn auch nicht. Außerdem erfordert es höchste Vorsicht, wenn man die Augenfarbe nur so minimal verändert. Wenn man nicht aufpasst, werden die Augen ganz Blau oder ganz Braun, aber so einen feinen Misch zu erzeugen war sicher nicht einfach. Das hätte schlimm ausgehen können.

Zügig verließen die beiden Schulschwänzer das Schulgelände und reduzierten ihr Tempo erst, als sie ein gutes Stück weiter waren. Nun etwas entspannter führte Naruto Sasuke an eine Bushaltestelle und blieb stehen. Nach einem Blick auf den Fahrplan wandte der Blonde sich dem Uchiha zu und sagte:, "Der Bus kommt in 4 Minuten."

Sasuke nickte verstehend lehnte sich an eine Hauswand hinter sich. Er dachte einen Moment nach und fragte dann:, "Wo gehen wir überhaupt hin?" Ihm selbst fiel da nur das Einkaufsviertel ein. Das war neben der Schule und den Straßen so ziemlich das Einzige, was er hier in Konohakannte. Gestern hatte er einfach keine Zeit mehr gehabt sich die Stadt anzusehen.

"Ich dachte da an die Innenstadt. Da gibt es viele Geschäfte, ein Einkaufszentrum, verschiedene Restaurants, ein Kino, Spielezentren, einen Park und noch vieles mehr. Da kann ich dir alles zeigen und man kann sich gut die Zeit vertreiben.", erzählte Naruto enthusiastisch, während er es an einer Hand abzählt und sich mit der anderen auf die Krücken stützte.

Sasuke sah dies und musste innerlich grinsen. Jetzt hatte er sich entschieden. In seinen Augen war Naruto einfach naiv und ein Kind. Anders konnte man das gar nicht sagen. Wahrscheinlich war es auch gerade das, was ihn so am Blondem faszinierte. Er war einfach anders als die Menschen in seinem Alter und gerade weil er so leicht zu täuschen war, reagierte der Vampir in ihm auch so stark auf den Jungen. Zumindest war das die logischste Erklärung, die der Uchiha seit ihrem Zusammenstoß hatte

finden können.

"Dann bin ich mal gespannt, ob es dort wirklich so toll ist, wie du sagst.", erwiderte der Schwarzhaarige und sah auf, als sich ihnen ein Fahrzeug näherte.

"Ah, da ist ja schon unser Bus. Komm wie gehen.", sagte Naruto glücklich und ging schon mal vor zum Einstieg. Sasuke musterte Naruto erst bloß, ehe er sich dann in Bewegung setzte und sich neben den Anderen stellte.

Der Bus hielt vor ihnen an und die beiden Jungs stiegen ein, wobei Naruto den Uchiha auf seinem Ticket mitnahm.

Da es Vormittag war und die meisten Menschen zur Schule oder Arbeit mussten, war der Bus auch fast leer und Sasuke und Naruto hatten freie Platzauswahl. Gemeinsam gingen sie nach ganz hinten, wo sie ungestört waren und setzten sich.

"Wie lange fahren wir?", fragte der Uchiha und Naruto überlegte kurz, ehe er erwiderte:, "Ungefähr 20 Minuten.

Dann zog der Blonde sein Handy aus seiner Tasche und schrieb eine Nachricht, während er sagte:, "Ich schreibe Kiba noch schnell eine Nachricht, damit er bescheid weiß und uns deckt.

Sasuke nickt verstehend und sah aus dem Fenster. Irgendwas störte ihn daran, dass der Uzumaki den Braunhaarigen informierte. Außerdem war er sich ziemlich sicher, dass Kiba nur Naruto deckte. Um ehrlich zu sein, wäre Kiba nun hier mit Naruto unterwegs und der Blonde würde den Uchiha anschreiben, damit dieser sie deckte, würde er auch nur den Kleineren decken.

"Wir sind gleich da.", sagte Naruto nach einiger Zeit und schob sein Handy zurück in seine Tasche. Sasuke sah auf und dann wieder aus dem Fenster. Er war die ganze Zeit so in Gedanken gewesen, dass er gar nicht auf die Umgebung, welche an ihnen vorbeizog, geachtet hatte. Doch nun bemerkte er, dass sich draußen wirklich eine Stadt vor ihnen erstreckte. Menschenmassen zogen an ihnen vorbei, ein Geschäft nach dem Anderen, Restaurants und noch vieles mehr. Konoha war also tatsächlich eine Stadt und nicht nur ein Kaff, dachte Sasuke und sah sich um. Wenn das so war, war Konoha vielleicht gar nicht so viel schlechter als Amegakure.

Naruto drückte auf den Stop-Knopf, damit sie aussteigen konnten und stand auf.

"Kommst du?", fragte er Sasuke grinsend und freute sich schon riesig darauf dem Uchiha Alles mögliche zu zeigen. Sasuke stand stumm auf und folgte dem Kleineren. Als der Bus schließlich anhielt, stiegen sie aus und Naruto gab Sasuke etwas Zeit sich umzusehen, ehe er fragte:, "Wie wäre es, mit einem kleinen Bissen? Ich kenne hier in der Nähe ein super leckeres Restaurant!"

Sasuke dachte kurz nach. Irgendwie hatte Narutos Vorschlag erst wie ein Angebot geklungen. Sasuke verwarf seine Gedanken und sah zum Uzumaki, welcher immer noch geduldig auf eine Antwort wartete.

"Sicher, ich könnte auch einen Bissen vertragen.", erwiderte der Schwarzhaarige schließlich und ließ sich vom Jüngeren führen. Unterwegs sah Sasuke sich immer wieder um. Hier gab es echt eine Menge Geschäfte, damit hatte der Vampir gar nicht

gerechnet.

Als der Blonde schließlich stehen blieb, wäre Sasuke beinahe gegen ihn gerannt, konnte sich aber noch rechtzeitig bremsen. Der Größere wand seinen Blick nach vorne und sah Naruto fragend an. Dieser bemerkte den Blick und deutete grinsend auf einen recht kleinen Nudelsuppenstand, an dessen Theke gerade mal 5 Plätze vorhanden waren. Der Uchiha besah sich seinen Mitschüler und fühlte sich ziemlich verarscht. Vor allem, weil Naruto nicht so wirkte, als wäre es ein Scherz.

Gemeinsam setzten sie sich und Sasuke warf noch einen Blick auf den Anderen. Das war tatsächlich dessen ernst. Der Ältere konnte nicht anders als innerlich zu lachen. Dass Naruto sowas schon ein Restaurant nannte, war echt komisch. Oder vielleicht war schräg das bessere Wort?!

Naruto, der den Blick des Schwarzhaarigen bemerkt hatte, wand seinen Blick zu ihm und sagte lächelnd, während er sich am Hinterkopf kratzte:, „Ich weiß, es ist nicht besonders groß, aber das Essen schmeckt hier echt gut.“

Sasuke nickte nur verstehend und sah abschätzend hinter die Theke. Der Uchiha war noch nie ein großer Fan solcher Essensstände gewesen. Sicher das Essen schmeckte echt gut und sah auch echt lecker aus, aber eigentlich ist es oft sehr unhygienisch, da man bei solchen Ständen nicht die Gelegenheit hat sich mit dem Abwasch aufzuhalten oder wenn ein Kunde an der Theke sitzt und husten oder nießen muss, damit die ganze Küche infiziert.

Aber wenn er ehrlich war reizte es ihn einfach nicht in solchen kleinen Geschäften essen zu gehen. Wenn er tatsächlich mal außerhalb aß, ging er lieber in ein richtige Restaurant, selbst wenn es ziemlich teuer wird. Darum geht er auch nie in Pizzerien oder Frittenbuden essen.

„Naruto! Du bist ja schon wieder da!“, riss ein größerer, kräftiger Mann den Uchiha aus den Gedanken und Sasuke sah auf.

„Hallo Onkel, zweimal mit Miso bitte.“, erwiderte der Angesprochene lachend und hielt ihn den Zeigefinger und den Ringfinger hin um seine Aussage noch einmal zu unterstreichen.

„Sicher, was denn auch sonst, richtig?! Kleinen Moment noch.“, entgegnete der Mann laut und drehte sich um, um ihr Essen fertig zu machen.

Naruto drehte sich sofort zu Sasuke um und hielt die Hand an dessen Ohr, ehe er zu flüstern begann:, „Das ist Teuchi, der Ladenbesitzer. Er ist sehr nett, aber du solltest nie schlecht von seinem Essen reden. Und ich hoffe es ist ok, dass ich dir auch Miso bestellt habe. Ich finde, es ist das leckerste Gericht das es gibt und eines der beliebtesten im Ichirakus.“

Kurz darauf bekamen sie ihre Nudelsuppen mit Miso Geschmack und begannen zu essen. Beziehungsweise begann Naruto zufrieden schmatzend seine Nudeln aufzusaugen, woraufhin dieser vom Uchiha bloß einen unfassbaren Blick erntete. Nach einem Moment begann schließlich auch Sasuke langsam zu essen. Er probierte

einen Bissen und sah dann zum Kleineren, welcher ihn anstrahlte und sich erkundigte; "Und? Hab ich zu viel versprochen? Schmeckt doch echt genial, oder?!"

Sasuke fand die Suppe nicht schlecht, doch so besonders fand er es jetzt auch wieder nicht. Allerdings sah er wie Naruto lächelte und konnte ihn einfach nicht enttäuschen. Darum lächelte er den Blonden ebenfalls leicht an und erwiderte; "Stimmt, schmeckt super."

Der Uzumaki nicht noch einmal bestimmt und aß schnell weiter, wobei auch Sasuke wieder zu essen begann.

Als sie Beide fertig waren bezahlten sie noch. Natürlich bekam Naruto bei Teuchi wie immer 50 Prozent Rabatt. Nachdem sie den Älteren bezahlt hatten, verließen sie den Ramenstand wieder, wobei Naruto sich noch gebührend vom Koch verabschiedete. Sie beide gingen ein Stück durch die Straßen und kamen bald wieder in die Einkaufsstraße. Unterwegs schwiegen die Beiden bis Naruto fragte; "Und was sollen wir jetzt machen?"

"Gute Frage, ", entgegnete der Schwarzhaarige, immerhin kannte er sich nicht aus und wusste nicht, was man hier sonst noch so machen konnte.

"Hm, vielleicht-", begann der Jüngere, jedoch brach er gleich wieder ab und blieb abrupt stehen. Irritiert blieb auch Sasuke stehen und sah zum Anderen. Er konnte genau hören, wie sich der Herzschlag des Jüngeren beschleunigte.

"Naruto? Was ist den los?!", fragte der Uchiha, doch statt zu Antworten, lehnte der Blonde sich zum Größeren hinüber und flüsterte hastig; "Shnell! Hier lang!"

Mit diesen Worten verschwand der Kleinere und Sasuke sah ihm irritiert nach. Um ihn jedoch nicht aus den Augen zu verlieren, folgte er diesem eilig und rief ihm hinterher; "Naruto? Ist etwas passiert?"

Er folgte den Jüngeren am Arm packen und ihm zum Stehenbleiben zwingen, doch, ehe er ihn zu fassen bekam, verschwand dieser in einer kleinen Gasse am Rande der Einkaufsstraße, dicht gefolgt vom Uchiha.

"Naruto! Jetzt sag mir schon, was los ist!", rief der Vampir ungeduldig und fasste den Anderen an Arm.

"E- Entschuldige, ich dachte, ich hätte jemanden gesehen und hätte derjenige mich gesehen, wäre ich in gewaltigen Schwierigkeiten.", erwiderte der Kleinere etwas unsicher, nicht wissend, dass der, in seinen Augen, schlimmstmögliche Fall eingetreten war.